



**PITTLER Maschinenfabrik AG,
Langen**

Halbjahresbericht

für den Zeitraum

1. Januar bis 30. Juni 2021

Anlagen

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2021

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung

Dank der sich abschwächenden Corona Pandemie liegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2021 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei stieg die Nachfrage aus dem Inland um 38%, die Auslandsnachfrage erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 68%. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend stiegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr um 64% bzw. 41%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein Anstieg der Auftragseingänge um 57%.

Die Umsätze sind im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstant geblieben. Während sich im Segment Spanend der Umsatz im Betrachtungszeitraum um 6% reduzierte, stieg der Umsatz im Segment Umformend um 20% an. Insgesamt blickt die deutsche Werkzeugmaschinenbranche auf ein, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, verbessertes erstes Halbjahr zurück.

Entwicklung der PITTLER-Gruppe

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2021) mit T€ 2.419 um T€ 430 bzw. 22 % über dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 1.989), und rd. 5% unter Plan. Der Auftrags- eingang des ersten Halbjahres 2021 beträgt 2.444 T€ und ist damit rd. 5% niedriger als geplant. Der zum 30.06.2021 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 1.420 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 3,5 Monaten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 2.419 (Vj. T€ 1.989) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 2.444 (Vj. T€ 2.072) und der Rohertrag bei T€ 2.216 (Vj. T€ 1.783). Das Segmentergebnis beträgt T€ 276,9 (Vj. T€ -329,5). Aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36, Aufwendungen von T€ 19 ein positives Ergebnis von T€ 17.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 273 positiv. Hier ist das anteilige Ergebnis der Periode der DVS Tooling GmbH ausgewiesen. Das assoziierte Unternehmen Albert Klopfer GmbH weist für die Periode ein negatives Ergebnis aus. Da der Beteiligungswert bereits durch vorangegangene Verluste abgeschrieben wurde erfolgt kein Ansatz.

Das Periodenergebnis ist mit T€ 603 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ -92) um T€ 695 angestiegen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 8.722 erhöht und beträgt rd. 77 % der ebenfalls gestiegenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 11.392 nach T€ 10.547 zum 31.12.2020.

Chancen- und Risikobericht

Der PITTNER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturunbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2020 berichtet.

Ausblick

Die Halbjahreswerte 2021 liegen nach dem Abflauen der Pandemie wieder im Planbereich. Sofern dies anhält, gehen wir davon aus, den geplanten Umsatz von € 5 Mio. erreichen zu können. Das Ergebnis des 1. Halbjahres ist durch Kurzarbeit in den ersten Monaten des Jahres beeinflusst. Der Personalaufwand liegt um T€ 243 unter dem des Vorjahreszeitraums. Auch bei den bezogenen Leistungen war ein Rückgang von T€ 85 zu verzeichnen. Dementsprechend wird sich das Ergebnis des zweiten Halbjahres vermindern.

Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt erwartet der PITTLER Konzern für das Geschäftsjahr 2021 ein positives Ergebnis.

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2021

VERMÖGENSWERTE	ungeprüft 30.06.2021 €	geprüft 31.12.2020 €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	6,00	60,00
Sachanlagen	704.720,84	392.912,00
Nutzungsrechte	108.284,78	128.497,47
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.800.000,00	2.800.000,00
Finanzanlagen	1.188.054,76	1.213.665,46
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.050.838,31	1.778.089,36
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	102.050,00
Latente Steueransprüche	57.254,00	53.865,00
	<u>7.011.208,69</u>	<u>6.469.139,29</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	669.573,81	646.842,03
Nutzungsrechte	47.722,68	55.019,98
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.633.706,83	2.122.594,91
Zahlungsmittel	1.029.694,58	1.254.257,96
	<u>4.380.697,90</u>	<u>4.078.714,88</u>
Summe Vermögenswerte	<u><u>11.391.906,59</u></u>	<u><u>10.547.854,17</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2021

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	ungeprüft 30.06.2021 €	geprüft 31.12.2020 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.452.130,00	2.452.130,00
Kapitalrücklage	2.677.255,44	2.677.255,44
Andere Rücklagen	120.821,78	146.432,48
Gewinnvortrag	2.162.863,75	2.394.463,20
Konzernergebnis	600.557,81	-231.599,45
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	<u>8.013.628,78</u>	<u>7.438.681,67</u>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	708.156,01	686.930,51
Gesamtsumme Eigenkapital	<u>8.721.784,79</u>	<u>8.125.612,18</u>
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	0,00	0,00
Leasingverbindlichkeiten	105.654,53	125.455,19
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.012,15	36.016,20
Latente Steuerschulden	558.050,00	547.230,00
	<u>690.716,68</u>	<u>708.701,39</u>
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	0,00	3.741,92
Finanzielle Schulden	108.464,21	69.278,63
Leasingverbindlichkeiten	47.357,09	55.112,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.823.583,82	1.585.407,19
	<u>1.979.405,12</u>	<u>1.713.540,60</u>
Summe Eigenkapital und Schulden	<u>11.391.906,59</u>	<u>10.547.854,17</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2021

	jeweils 01.01. bis 30.06	
	ungeprüft 2021	ungeprüft 2020
	€	€
Umsatzerlöse	2.418.741,30	1.988.774,12
Bestandsveränderung	25.920,20	83.469,26
Sonstige Erträge	127.961,09	171.418,63
Materialaufwand	-227.585,95	-288.749,05
Personalaufwand	-1.303.129,41	-1.544.792,12
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-83.823,69	-121.125,92
Abschreibung Nutzungsrechte	-27.509,99	-184.268,04
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	-420,00	-1.135,26
Sonstige Aufwendungen	<u>-626.979,27</u>	<u>-410.566,75</u>
Operatives Ergebnis	303.174,28	-306.975,13
Finanzielle Erträge	41.264,86	36.996,47
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	272.748,95	187.098,00
Finanzielle Aufwendungen	<u>-4.854,16</u>	<u>-5.993,28</u>
Ergebnis vor Steuern	612.333,93	-88.873,94
Ertragsteuern	<u>-9.300,62</u>	<u>-2.907,00</u>
Periodenergebnis	<u>603.033,31</u>	<u>-91.780,94</u>
Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	-25.610,70	-42.684,60
Sonstiges Ergebnis	<u>-25.610,70</u>	<u>-42.684,60</u>
Gesamtergebnis	<u><u>577.422,61</u></u>	<u><u>-134.465,54</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2021

Es entfallen auf:

Periodenergebnis

Anteilseigner des Mutterunternehmens

600.557,81

-96.773,06

Anteile nicht beherrschender Ge-
sellschafter

2.475,50

4.992,12

Gesamtergebnis

Anteilseigner des Mutterunternehmens

574.947,11

-139.457,66

Anteile nicht beherrschender Ge-
sellschafter

2.475,50

4.992,12

Ergebnis je Aktie

Anzahl ausgegebene Stückaktien

2.452.130

2.452.130

Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)

0,24

-0,04

Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)

0,24

-0,04

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2020

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresergebnis	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
Stand 31.12.2019	2.452.130,00	2.677.255,44	14.110,22	3.347.747,36	-953.284,16	7.537.958,86	688.393,65	8.226.352,51
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-953.284,16	953.284,16	0,00	0,00	0,00
Konzernfehlbetrag 30.06.2020	0,00	0,00	0,00	0,00	-96.773,06	-96.773,06	4.992,12	-91.780,94
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-42.684,60	0,00	0,00	-42.684,60	0,00	-42.684,60
Stand 30.06.2020	2.452.130,00	2.677.255,44	-28.574,38	2.394.463,20	-96.773,06	7.398.501,20	693.385,77	8.091.886,97

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2021

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital	
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			Summe
	€	€	€	€	€			€
Stand 31.12.2020	2.452.130,00	2.677.255,44	146.432,48	2.394.463,20	-231.599,45	7.438.681,67	686.930,51	8.125.612,18
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-231.599,45	231.599,45	0,00	0,00	0,00
Einzahlung ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.750,00	18.750,00
Konzernüberschuss 30.06.2021	0,00	0,00	0,00	0,00	600.557,81	600.557,81	2.475,50	603.033,31
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-25.610,70	0,00	0,00	-25.610,70	0,00	-25.610,70
Stand 30.06.2021	2.452.130,00	2.677.255,44	120.821,78	2.162.863,75	600.557,81	8.013.628,78	708.156,01	8.721.784,79

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2021	Jeweils ungeprüft 2021 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2020 €
	<hr/>	<hr/>
Konzerngesamtergebnis	600.557,81	-96.773,06
Ertragsteuern	9.300,62	2.907,00
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	83.823,69	121.125,92
Abschreibung Nutzungsrechte	27.509,99	184.268,04
Aufwand/Ertrag Zinsen	-36.410,70	-31.003,19
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-272.748,95	-243.198,16
Brutto-Cashflow	412.032,46	-62.673,45
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen so- wie anderer Aktiva	-533.843,70	402.272,78
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	229.172,58	-70.175,78
Gezahlte Steuern	-3.741,92	-3.742,08
Gezahlte Zinsen	-4.248,28	-5.993,28
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	99.371,14	259.688,19
Erhaltene Zinsen	41.263,86	36.996,47
Investitionen in das Anlagevermögen	-395.577,53	-6.762,90
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-354.313,67	30.233,57
Aufnahme/Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	39.185,58	-98.361,46
Einzahlungen ausstehende Einlagen	18.750,00	0,00
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-27.556,43	-200.475,09
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	57.935,58	-298.836,55
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-224.563,38	-8.914,79
Zahlungsmittel 01.01.	1.254.257,96	1.410.387,85
Zahlungsmittel 30.06	1.029.694,58	1.401.473,06

Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2021

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2021 wurde am 20. September 2021 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	2.452		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.550	80,65	1.235
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	80,00	560

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

3. Segmentberichterstattung

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führt, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch eine Ressourcenallokation statt. Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2021 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	2.418,7	0,0	0,0	2.418,7
Sonstige betriebliche Erträge	24,8	-168,8	272,0	128,0
Materialaufwand	-227,6	0,0	0,0	-227,6
Bestandsveränderung	25,9	0,0	0,0	25,9
Personalaufwand	-1.303,2	0,0	0,0	-1.303,2
Abschreibungen	-83,1	0,0	-28,2	-111,3
Aufwendungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	-0,4	-0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-582,7	168,8	-213,1	-627,0
Segment EBIT	272,8	0,0	30,3	303,1
Finanzerträge	10,6	-26,0	56,7	41,3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	272,7	272,7
Finanzaufwendungen	-4,7	26,0	-26,2	-4,9
Ergebnis vor Steuern	278,7	0,0	333,5	612,3
Ertragsteuern	-1,9	0,0	-7,4	-9,3
Jahresergebnis	276,8	0,0	326,1	603,0
kurzfristige Vermögenswerte	2.471,5	-1.652,5	3.561,7	4.380,7
langfristige Vermögenswerte	578,2	0,0	6.433,0	7.011,2
Segmentaktiva Gesamt	3.049,7	-1.652,5	9.994,7	11.391,9
kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.164,8	1.652,5	-2.467,1	-1.979,4
langfristige Verbindlichkeiten	-105,7	0,0	-585,0	-690,7
Anteile fremder Gesellschafter	-249,4	0,0	-458,8	-708,2
Segmentpassiva Gesamt	-1.519,9	1.652,5	-3.510,9	-3.378,3

4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2020 abweichen.

1. Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten

Nach IFRS 16 werden die Operating Leasingverhältnisse wie folgt ausgewiesen:

In EUR	Nutzungsrechte		Leasingverbindlichkeiten	
	Kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig
Technische Anlagen und Maschinen	47.722,68	108.284,78	47.357,09	105.654,53

2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2021		31.12.2020	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		558.050,00		547.230,00
Steuerliche Verlustvorträge	57.254,00		53.865,00	
	57.254,00	558.050,00	53.865,00	547.230,00

3. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2021			31.12.2020		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.375.116,31	1.375.116,31	0,00	873.443,03	873.443,03
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	516.276,95	516.276,95	0,00	503.767,74	503.767,74
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	742.313,57	844.363,57	102.050,00	745.384,14	847.434,14
	102.050,00	2.633.706,83	2.735.756,83	102.050,00	2.122.594,91	2.224.644,91

4. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristigen Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DVS TECHNOLOGY AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen.

	30.06.2021 in EUR	31.12.2020 in EUR
Stand 01.01.	146.432,48	14.110,22
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	-25.610,70	132.322,26
Stand 30.06./31.12.	120.821,78	146.432,48

5. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

5.1. Betriebliche Aufwendungen

5.1.1. Materialaufwand

	30.06.2021	30.06.2020
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	188.099,14	164.392,88
Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.486,81	124.356,17
	227.585,95	288.749,05

5.1.2. Personalaufwand

	30.06.2021	30.06.2020
Löhne und Gehälter	1.061.943,50	1.266.755,51
Soziale Abgaben	241.185,91	278.036,61
	1.303.129,41	1.544.792,12

5.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2021	30.06.2020
Miete und Nebenkosten	174.356,78	64.067,38
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	90.033,33	73.915,94
Kosten Warenabgabe	21.456,03	17.681,77
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	13.570,80	10.950,50
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	42.074,28	41.922,10
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	85.255,43	84.573,30
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	26.860,23	9.903,88
Versicherungen	13.077,50	22.015,14
Werbe- und Reisekosten	12.657,07	20.603,63
Kfz-Kosten	10.856,13	10.608,73
Sonstiger Aufwand	136.781,69	54.324,38
	626.979,27	410.566,75

Nachdem die fest abgeschlossene Grundmietzeit für das Betriebsgelände ausgelaufen war verlängert sich der Mietvertrag nur um jeweils ein Jahr und fällt damit nicht mehr unter die Regelungen des IFRS 16.

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang

mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

6. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge:

	30.06.2021	30.06.2020
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	41.264,86	36.996,47
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	272.748,95	187.098,00
Finanzerträge insgesamt	314.013,81	224.094,47
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3.741,81	-2.313,48
Zinsanteil Leasingraten	-1.112,35	-3.679,80
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-4.854,16	-5.993,28
Finanzergebnis	309.159,65	218.101,19

7. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

8. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen für Leasingverhältnisse von geringem Wert mit insgesamt € 23.179,01.

9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bis zur Aufstellung des Abschlusses haben sich keine Ereignisse ergeben.

10. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 20120 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2021 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2021 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahestehenden Unternehmens oder der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

11. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

11.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 62 Arbeitnehmer beschäftigt (2020: 64 MA). Davon entfallen 16 auf Angestellte und 46 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 8 Lehrlinge ausgebildet.

11.2. Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

	ausgeübter Beruf:	weitere Aufsichtsratsmandate:
Herr Stefan Menz LL.M., CVA Frankfurt am Main Vorsitzender	Vorstand	keine
Herr Josef Preis, Dipl.-Ing. Amöneburg-Mardorf Stellvertretender Vorsitzender	Vorstand	keine
Günter Rothenberger Frankfurt am Main	Geschäftsführer	DVS Technology AG, Dietzenbach
Frau Regina Libowski, Dassendorf	Geschäftsführerin	keine

Vorstand

Markus Höhne, Frankfurt am Main

Kaufmännischer Angestellter

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Keine Mandate in Kontrollorganen

12. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 20. September 2021

Der Vorstand

Markus Höhne